



Gymnasium Athenaeum Stade

Der Schulleiternrat

Protokoll der Schulleiternratssitzung vom 20.06.2012

Leitung: Rüdiger Maikranz
Protokoll: Gaby Schüttler
Beginn: 19³⁵ Uhr Ende: 22⁰⁰Uhr
Anwesende: 54 Elternvertreter, Herr Horn, Herr Wartner,

TOP 1: Begrüßung

Rüdiger Maikranz begrüßt die Anwesenden und bespricht Organisatorisches.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 29.09.2011

Das Protokoll vom 29.09.2011 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 3: Bericht aus der Schulleitung

1. Herr Horn berichtet über den Wasserschaden am Athe. Bisher gibt es keine Spur zu den Tätern, die den Schaden von über 300.000 € zu verantworten haben. Nach der Sanierung und Trocknung der Räume kann der Umbau des Mittelbaus beginnen. Ein Ende der Baumaßnahmen erfolgt nicht vor Winter 2013. Mit der Sanierung der Toiletten wird noch in diesem Jahr begonnen, mit Schönheitsreparaturen im Altbau nach Beendigung des Neubaus und des Mittelbaus.
2. Die elften Jahrgänge sind z.Zt. am VLG untergebracht, die neunten Jahrgänge in Campe und es bestehen Ausweichmöglichkeiten an die Fröbelschule.
3. Da die Fachräume betroffen sind, kann der Fachraumunterricht nach den Sommerferien nur in Kooperation mit dem VLG erfolgen. Wenn dieses aufgrund des Raummangels nicht möglich ist, findet der Fachunterricht mit Hilfe der Unterstützung medialer Konzepte in den Klassenräumen statt.
4. Herr Horn bedankt sich noch einmal explizit bei Frau Dr. Nehmann für die Hilfe durch das VLG.
5. In Kooperation mit dem VLG bietet das Athenaeum ab dem Schuljahr 2013/14 für eine sechste Klasse Spanisch an zweite Fremdsprache an. Wenn es zu viele Interessenten und Interessentinnen gibt, entscheidet wahrscheinlich das Losverfahren. Dieser Jahrgang wird Spanisch dann vermutlich auch im Abitur als Kurs wählen können.
6. In den jetzigen zehnten Klassen, deren Klassenstärke auf Erlass des Ministeriums auf 26 Schüler und Schülerinnen reduziert werden musste, wird Spanisch als zweite Fremdsprache ebenfalls angeboten. Dafür haben sich 38 Jugendliche entschieden, die zwar nicht alle in der Spanischklasse untergebracht werden konnten, jedoch in dem Fach unterrichtet werden. Von diesem Jahrgang kann Spanisch noch nicht im Abitur gewählt werden. Parallel dazu laufen weiterhin Spanisch AGs, die von den Schülerinnen und Schülern besucht werden können.
7. Herr Horn liegt das Sicherheitskonzept des Athenaeums besonders am Herzen. Es wird eine Planstelle geschaffen, deren Inhaber sich als Sicherheitsbeauftragter koordinierend und entwickelnd mit dem Sicherheitskonzept an der Schule auseinandersetzen wird und

dieses umsetzen soll. Im Neubau sind bereits Panikräume (Fluchräume) gebaut worden, die von jedem von innen abgeschlossen werden können.

8. Im neuen Schuljahr bekommt das Athe vier neue Lehrerinnen und Lehrer für die Fächerkombinationen Engl/Gesch. Spanisch/Gesch. Pol./Wirt./Erdk./Sp und Franz./Gesch.
9. Herr Korte, Herr Niemeyer, Herr Klein, Herr Unruhe und Frau Feddersen verlassen die Schule.
10. Herr Horn erwägt eventuell für die Jahrgänge 5-7 pro Klasse Lehrerteams zusammenzustellen, die im Jahrgang 8/9 wechseln.
11. Am Athe fanden viele Aufführungen statt. Darstellendes Spiel und Musical mit Frau Lorenzen und Frau Sanders, Theateraufführungen mit Herrn Wartner und Herrn Gäb, das Sommerkonzert der Chöre und der Big Band unter Leitung von Frau Simon, Herrn Warnat, Herrn Waldermann und Frau Hangen.
12. Marcel Holthusen vertritt das Athe am 21.06.2012 im Bundesfinale Jugend debattiert.
13. Herr Dr. Hellwinkel hat zum 67. Jahrestag der Befreiung des Kriegsgefangenen und KZ-Sammellagers Sandbostel einen beeindruckenden Film mit Jugendlichen aus dem zehnten Jahrgang gedreht. Herr Horn las den Anwesenden ein an die Beteiligten gerichtetes Dankschreiben des Landrates vor.
14. **Am 27.06. und am 29.06.12 findet jeweils um 19:00 Uhr in der Aula eine Aufführung von Schillers Kabale und Liebe unter Leitung von Herrn Wartner statt. Es gibt noch Karten.**
15. Die Planungen für das Jubiläum zur 425 jährigen Jahresfeier des Athenaeums im Jahr 2013 sind gestartet. Es gibt eine Planungsgruppe, die umfangreiche Vortrags- und Konzertreihen mit namenhaften ehemaligen Schülerinnen und Schülern unsere Schule vorbereitet. Zu diesen gehören z.B. Angela Denoke, Jürgen Fitschen, Stefan Aust und viele mehr. Es gibt bereits zahlreiche Zusagen.
16. Eigens dafür eingerichtet wurde ein Jubiläumsbüro unter der ehrenamtlichen Leitung von Silke Hoops, die Unterstützung gebrauchen könnte. Wer Lust hat, sich **ehrenamtlich bei der Organisation der Jubiläumsfeierlichkeiten zu engagieren, wende sich bitte an Herrn Horn.**
17. Auf Nachfrage erklärt Herr Horn, dass der Chaostag in diesem Jahr nicht verboten wurde, sondern, dass es in diesem Jahr nur keinen angemessenen Rahmen gäbe, da die elften und neunten Jahrgänge zur Zeit nicht auf dem Schulgelände unterrichtet würden. Die Schüler und Schülerinnen könnten sich aber überlegen, was unter diesen Bedingungen möglich sei.
18. Auch die Abiturfeiern seien lediglich umgestaltet worden. Die Schule spräche die Einladung aus und bestimme den Rahmen. Es werde eine Matinee von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geben. Zunächst würden die Tutorate und dann jeder Einzelne aufgerufen. Es würden Fotos gemacht. Jedes Tutorat könne sich auch eine Musik aussuchen. Der musikalische Rahmen werde aber von Chor, Orchester und Big Band gestaltet.

Top 4: Herr Wartner und Herr Horn berichten von der geplanten Ganztagschule

Es gibt eine Planungsgruppe, die sich aus Mitgliedern des Schulvorstandes zusammensetzt und die ein Rahmenkonzept erarbeitet. Spätestens zum 01.12.2012 muss der Antrag auf Gründung einer Ganztagschule eingereicht werden, damit der Landkreis noch EU – Mittel für die Mensa beantragen kann. Die Beschlussorgane der Schule müssen die Antragstellung jeweils mit einer 3/4 Mehrheit beschließen.

Herr Horn macht nochmals deutlich, dass wir eine Entscheidung für zukünftige Schülergenerationen treffen, da die Ganztagschule sich allmählich von Jahrgang 5 aufbauen wird. Das Konzept von Herrn Wartner finden Sie im Anhang.

Wenn wir eine Ganztagschule würden, bekämen wir eine Mensa.

TOP5: Bericht aus dem Schulelternratsvorstand– Herr Maikranz

Aktivitäten des SER im letzten Halbjahr

- ▶ Schulvorstandssitzungen
- ▶ SER Vorstandssitzungen
- ▶ Infoschreiben
- ▶ Organisation Workshops Medienkompetenz mit Moritz Becker für die Jahrgänge 5, 6 und 7
- ▶ Arbeitsgruppenarbeit im Festausschuss 425 Jahrfeier
- ▶ Arbeitsgruppe Ganztagschule
- ▶ Zukunftstag

Workshops Medienkompetenz

- ▶ Workshops für alle 5., 6. und 7.Klassen (je 1 Doppelstunde) Finanzierung durch den Schulverein und den SER und Kostenbeteiligung der Schüler in Höhe von 2 € = 1050€
- ▶ Durchführung am 2.5. bis 4.5. in 19 Klassen.
- ▶ Eine Lehrerfortbildung und eine Elternveranstaltung fanden nicht statt 2012
- ▶ Kosten ca. 1950 €, davon ca. 1050 € durch Schülerbeteiligung und je ca. 450 € vom Schulverein und SER

Allgemeine Dinge

- ▶ Bericht von der Gesamtkonferenz
 - Beschlüsse
 - Schulbuchausleihe
 - Schulplaner
 - Bewerbung um einen USA Austausch
 - Filmprojekt „Sandbostel“ der 10I
 - 425 Jahrfeier Athenaeum
 - Wasserschaden Mittelbau
 - Fertigstellung Anbau vor den Sommerferien
 - Kassenbericht

Bericht aus der Kabuschka – Regine Wachenfeld

- ▶ Die Kabuschka ist 14 tägig mittwochs trotz ausreichender Hilfsangebote nur noch zweimal besetzt, weil es keine Teamleitung für diesen Tag gibt. Im nächsten Schuljahr betrifft dieses voraussichtlich auch den Dienstag. Eine Teamleitung muss ca. 11 Stunden pro Einsatz für diese ehrenamtliche Tätigkeit veranschlagen. In der Elternschaft wurden verschiedene Modell diskutiert. Das bestehende Konzept lässt sich aber momentan nicht ändern. Eine Änderung wird spätestens mit der Einführung der Ganztagschule kommen. Der SER ist gefordert, bis dahin ein tragfähiges Konzept zu entwickeln, da der Landkreis nur die Räume stellt.
- ▶ **Aus der Elternschaft kam ein großes Dankeschön an Regine Wachenfeld und ihr Helferteam für ihr große Engagement.**

TOP 6: Bericht aus dem Schulvorstand – Wiebke Scholz

Die Themen der letzten Schulvorstandssitzung sind deckungsgleich mit den Berichten aus der Gesamtkonferenz (das Protokoll hat jede/r bekommen) und den Inhalten des Berichtes aus der Schulleitung.

Strittiger Punkt im Schulvorstand war die Entscheidung der Schule (Beschluss des Schulvorstandes (03/10) nur Kinder ab Klasse 7 am future day teilnehmen zu lassen und der Beschluss der Gesamtkonferenz aus 05/11, nur Kinder ab Jahrgang 7 im Hinblick auf die beginnende Berufsorientierung in Jahrgang 8 teilnehmen zu lassen.

Der Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums verweist eindeutig darauf, dass es gewünscht ist, Kinder und Jugendliche am future day teilnehmen zu lassen.

Die Schule kann eine Teilnahme nicht verweigern. Die Eltern müssen lediglich mitteilen, dass ihr Kind an diesem Tag am future day teilnehmen wird

Das Stimmungsbild im SER hat eindeutig gezeigt, dass die Anwesenden und auch Eltern, die für die verschiedenen Unternehmen sprachen in denen sie tätig sind, die Entscheidung der Schule nicht verstehen, die Teilnahme am future day zu unterbinden. Der future day wird generell als sinnvolle Möglichkeit gesehen, die Schule in den Unternehmen zu präsentieren und die Schüler und Schülerinnen mit Hilfe ausgefeilter Konzepte der Firmen Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen zu lassen.

Es wird gewünscht, dass die Kinder und Jugendlichen dieses Angebot wahrnehmen können und dass Vertreter der Schule das Konzept zur Berufsorientierung der Schule bei der nächsten SER Sitzung ausführlich vorstellen und zur Diskussion bringen.

Gleichwohl schließen sich die Teilnahme am future day und am Berufsorientierungskonzept der Schule nach Meinung der Eltern nicht gegenseitig aus.

Top 7: Bericht aus den Fachkonferenzen, dem Stadt- und dem Kreiselternrat

1. Aus dem Kreiselternrat berichtete niemand.
2. Im Stadt Elternrat hat Frau Weh über das Konzept des Bildungsbüros „Lernen vor Ort“ berichtet.
3. Die FK Politik tagt nächste Woche. Elternwünsche zur Berufsorientierung werden dort vorgetragen. Aus der Elternschaft wurde angeregt, einen AK zu diesem Thema zu gründen.
4. Die FK Französisch hat sich besonders mit den Konsequenzen für den Fachbereich beschäftigt, die durch die Bildung der Spanischklassen entstehen könnten. Außerdem waren der Besuch der Franzosen und der Frankreichaustausch Thema.
5. Die FK Kunst fordert mehr Praxis für die Abiturienten besonders in den Leistungskursen. Aufgrund des Wasserschadens sind die Möglichkeiten im Moment extrem eingeschränkt. Diskutiert wurde der Stellenwert des AV bei der Vergabe der Noten. Die Inklusion und die Schulbegleitung funktionieren in dem Fach gut.
6. Die FK Physik hat Methoden zur Lernerfolgskontrolle entwickelt, beklagt das Bekritzeln neuer Tische und lässt Rollen unter den neuen Stühlen abmontieren. Es gibt eine Verschiebung im KC im Themenbereich Dichte in den Fachbereich Chemie. Es werden Klassendokumentationsbögen für das Schuljahr entwickelt, die auch den Kindern zugänglich gemacht werden sollen und die DOW hat einen Massenspektrographen gesponsert.
7. Die FK Chemie hat neue Bücher für die Jahrgänge 8-10 aus der Reihe „Elemente“, die in 7 und 8 schon eingesetzt werden. In Klasse 5/6 wird mit dem Lehrbuch „Impulse“ gearbeitet. Verschiebung des KC s. Physik. Mit Hilfe neuer Magnettafeln soll erlebendes Lernen ermöglicht werden. Es gibt 2 neue Sammelräume. Erfahrungen aus dem diesjährigen Abitur: Chemie ist zu schaffen.

8. Die FK Geschichte teilt mit, dass im 4. Semester eine Klausur zum Thema Erinnerungskultur geschrieben wird. Das Thema ist ab 2013 Abiturrelevant. Es wurde über die Zusammensetzung der Kurse in der 11 diskutiert und darüber, dass der Jahrgang 6 das KC nicht bewältigt. Lernen soll mehr unter methodischen Gesichtspunkten erfolgen. Diskussion über die Möglichkeiten, die Fülle an Material zu schaffen.

Herr Röder und Frau von Plato bieten einmal im Monat samstags eine Geschichts-AG an, die sich gezielt auf den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten vorbereitet.

9. Die FK Englisch beschäftigte sich mit dem KC und dem Abitur 2012, an dem Kritik geäußert wurde (auch an anderen Schulen). Weitere Themen: Lehrerfortbildungen, elektronisches Wörterbuch, das erfolgreich eingeführt und dessen Einführung in Klasse 8 weitergeführt werden soll (Sammelbestellung), angestrebter Austausch mit einer High School in den USA, da es im englischsprachigen europäischen Sprachraum kaum interessierte Schulen gibt. Der FB bewirbt sich um die Aufnahme in das Austauschprogramm und hat konkret eine High School angeschrieben. Weiterhin ging es um die Auswertung von Bögen des Athe für die Grundschulen und der Grundschulen für das Athe, mit denen Informationen über Leistungsstand und Erwartungen ausgetauscht werden.
10. Die FK Erdkunde beschäftigte sich mit der Anregung der FK Musik, in Klasse 8 Erdkunde zweistündig und in Klasse 9 Erdkunde einstündig anzubieten, damit Musik in 8 einstündig und in Klasse 9 zweistündig angeboten werden kann. Vorausgesetzt die Schulgremien stimmen dem zu, könnte versuchsweise damit im Schuljahr 2013 probeweise für ein Jahr begonnen werden. Das KC Erdkunde soll im Juli 12 verabschiedet werden, Exkursionen sollen einen höheren Stellenwert bekommen, und es ging um W-Lan Zugänge, Whiteboard-Einführungen, digitale Karten und die GIS Thematik.
11. Die FK Musik regte den Studentenaustausch mit Erdkunde an (s.o.). Die Musiklehrer befürchten, dass ihr erfolgreich aufgebautes musikalisches Wirken in den Jahrgängen 5-8 nicht in dazu führt, dass Schüler und Schülerinnen Musik als Abiturfach wählen, wenn im Jahrgang 9 Musik nur einstündig unterrichtet wird. Es wurden verschiedene Möglichkeiten diskutiert Schüler/innen für die Wahl dieses Faches in der Oberstufe zu motivieren. Der FB informierte über die Vielzahl der Konzerte und Angebote, die stattgefunden haben. Am 16.06.12 fand die Sichtung der Schüler/innen für die neue Streicherklasse statt, zu der 25 Schüler/innen kamen, die teilnehmen möchten, so dass diese Klasse wohl eingerichtet werden kann. **Das erfolgreiche Wirken der Musizierenden der 9m kann am 05. Juli in der Wilhadi Kirche verfolgt werden, wenn die Klasse 9m ihr Abschlusskonzert gibt. Der Eintritt ist frei. Der Beginn der Veranstaltung ist im Terminkalender des Athe zu vermerkt.**

Top 8: Verschiedenes

- Der SER beschließt, der Schule zur offiziellen Eröffnung des Neubaus ein Geschenk im Wert von 500 € für die Schulhofgestaltung zu machen.
- Die Elternvertreter bitten darum, die Server zur Wahl des ASS nicht um Mitternacht sondern morgens freizuschalten.
- Die Einladungen zur Zeugiskonferenz sollten früher erfolgen, damit Berufstätige sich rechtzeitig darauf einstellen können.



Rüdiger Maikranz
(Vorsitzender)



Gaby Schüttler
(Protokollführerin)